

## **Tersteegen, Gerhard: 110. (1733)**

1      Und alsdann soll die Stadt genannt werden: »Hier ist der Herr.« Hes. 48, 35

2      »der Herr, der ist allda«, so nenn' ich solche Seelen,  
3      Die aller Kreatur als tot geworden sein,  
4      Die nichts zu ihrer Lust als Gott allein erwählen,  
5      Die manche Kreuzesprob' gemacht klein und rein.  
6      So kommt Jehova dann und wohnt im Seelengrunde,  
7      Die Hütte Gottes wird alsdann den Menschen nah,  
8      Man schauet Gott im Geist gebückt zu aller Stunde,  
9      Und von dem Tage an heißt sie: »Der Herr ist da.«

(Textopus: 110.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58678>)